



31. NORD-WESTDEUTSCHE MATTENSCHANZENTOUR

4. Springen in Braunlage

am Samstag, dem 31.08.2013

Einladung und Ausschreibung

Austragungsorte 2013

1. Springen in Rückershausen	Sonntag,	05.05.13	
2. Springen in Wernigerode	Samstag,	08.06.13	
3. Springen in Willingen	Sonntag,	29.06.13	Achtung, Terminänderung !
4. Springen in Braunlage	Samstag,	31.08.13	13.00 Uhr
5. Springen in Winterberg	Samstag,	21.09.13	
6. Springen in Meinerzhagen	Sonntag,	22.09.13	

Wettkampf- und Zeitfolge

Datum: Samstag, 31.08.2013

Zeit: 13.00 Uhr

Training: 9.30 – 12.00 Uhr

Startnummernausgabe: 1 Stunde vor Beginn des Springens im Schanzenauslauf
Siegerehrung: nach Beendigung des Springens am Versorgungsstand

Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt.
Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder eines nationalen Skiverbandes.

Meldung für Braunlage

bis Mittwoch den 28.08.2013 an den WSV Braunlage,
Kolliestraße 2, 38700 Braunlage, Telefon: 05520 / 740
oder Helmut Reichertz: 05520 3194
Fax: 05520 / 923803, e-mail: info@wsv-braunlage.de

Auszeichnungen

Einzelwettkampf: Die Sieger ihrer Klassen erhalten einen Pokal, die 6
Erstplatzierten Urkunden. Sonderklassen erhalten keine Pokale.

Haftung und Versicherung

Die Veranstalter, sowie die bei der Organisation und
Durchführung Beteiligten, lehnen ausdrücklich jede Haftung für
Unfälle und Schäden aller Art bei Teilnehmern, Funktionären
und Zuschauern ab.
Jeder Teilnehmer muss gegen Unfall ausreichend versichert sein.

Klasseneinteilung und Schanzen

Schülerschanze	K 14	Klasse I	Schüler 8 und jünger	m/w
		Klasse II	Schüler 9	m/w
		Klasse III	Schüler 10	m/w
Kleine Mattenschanze	K 40	Klasse IV	Schüler 11	m/w
		Klasse V	Schülerinnen 12 / 13	
		Klasse VI	Schüler 12/13	
Große Mattenschanze	K 58	Klasse VII	Schülerinnen 14/15	
		Klasse VIII	Schüler 14/15	
		Klasse IX	Damen	
		Klasse X	Jugend 16/17	
		Klasse XI	Herren	
		Klasse XII	Herren AK	

Startreihenfolge nach dem Gesamtergebnis Rückershausen, Wernigerode und Willingen

Es gibt offenen Klassen (Sonderklassen) auf der Schülerschanze (K 14) und der Kleinen Mattenschanze (K 40).

Organisationskomitee

Veranstalter	WSV Braunlage
Rennleiter	Helmut Reichertz
Jury	Wettkampfleiter, ein Sprungrichter, ein auswärtiger Trainer
Wettkampfsekretär	Sabine Atzenhofer
Schanzenchef	Ecki Reichertz
Sprungrichter	bestellt der WSV Braunlage
Chef Rechenwesen/EDV	Sabine Atzenhofer
Chef Weitenmesser	Andreas Hille
Chef Ordnungsdienst	Jürgen Pohlmann
Chef techn. Einrichtung	Helmut Reichertz
Sanitätswesen	Bergwacht Langelsheim
Ansage	Joachim Krebs
Presse	WSV Braunlage

Wir wünschen allen Sportlern, Trainern u. Betreuern einen angenehmen Verlauf des Skispringens und sind stets bemüht, die besten Wettkampfvoraussetzungen zu schaffen.

Eckard Friedrich
Vorstand

Helmut Reichertz
Trainer und Schanzenchef